

Titel:

Revitalisierung des Bornteichs zum Zweck der Naherholung und als Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen

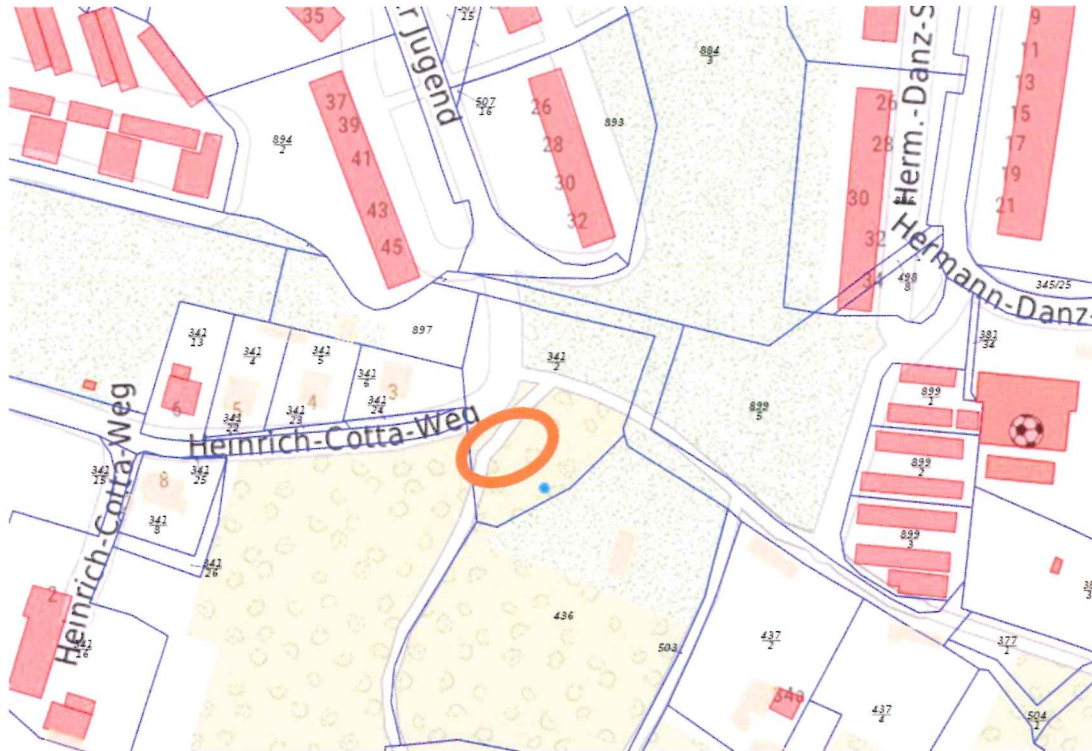


Abbildung 1: Standort des Bornteich. Quelle: Geoproxy TH



Abbildung 2: Der Bornteich

Der Bornteich befindet sich am Rande des Waldes auf dem Flurstück 341/2 in einer Senke zwischen Heinrich-Cotta-Weg und Straße der Jugend im Borntal. Er wird durch eine kleine Quelle gespeist, ist aber überwiegend auf Regenwasser angewiesen. Soweit bekannt, ist die Fläche im Eigentum der Stadt Sondershausen.

Durch die Waldrandlage gibt es natürlicherweise einen starken Eintrag an Laub und entsprechend wenig Sonnenlicht. Trotzdem gibt es Frösche, die hier laichen. Das Gewässer ist für viele Tierarten eine wichtige Wasserquelle im Sommer. Innerhalb des gesamten Stadtteils ist er das einzige vorhandene Standgewässer.

Standgewässer im städtischen Raum besitzen gemeinhin einen hohen Wert für die menschliche Naherholung. Der Bornteich ist derzeit für Erholungszwecke jedoch kaum geeignet, was unter anderem aus den großen Müllansammlungen auf den direkt an das Gewässer angrenzenden Wiesen und Hängen resultiert. Viel Laub und Schlamm hat sich im Teich angesammelt, der Randbereich wurde vor längerer Zeit mit Holzstämmen eingefasst, die nun zerfallen und der Überlauf ist mit einer Plastikmatte abgedeckt. Das Gewässer und das Umfeld wirken ungepflegt, was zu weiteren Müllablagerungen führt.

Was sollte gemacht werden:

- Entnahme des Laubs und des entstandenen Schlammes
 - o alle 5 bis 10 Jahre zu wiederholende Maßnahme, aber bestimmt durch Freiwillige zu erledigen
- Entfernung Müll im Teich und im Umfeld
 - o Einbindung von Anwohnern sinnvoll!
- Entfernung der Matte beim Überlauf
- Teilweise Erneuerung der Holzeinfassung, wo notwendig
 - o darauf achten, dass Tiere weiterhin in und aus dem Gewässer gelangen
- Aufstellen einer Bank zum Verweilen + evtl. Mülleimer
 - o Entleerung muss gewährleistet werden können
- Einbringung geeigneter/heimischer Gewässer(rand)pflanzen
 - o Steigerung der Attraktivität für Menschen und verschiedene Tiergruppen
- evtl. Infoschild, das auf Leben am Teich aufmerksam macht
 - o Hinweis, dass keine Fische in das Gewässer gehören! (fressen Amphibien, nicht natürlich in dieser Gewässergröße)



Abbildung 3: Orangene Matte am Überlauf



Abbildung 4: Alte Holzeinfassung des Bornteichs



Abbildung 5: Mögliche Stelle für die Bank



Abbildung 6: Blick vom potenziellen Bankstandort